

Offene Senior*innenarbeit

Jahresbericht 2025

INHALT

Einleitung

Regelmäßige Angebote

Ü70 Treff

Netzwerk 55plus

Digital-Café

Back-Café

Stricken, Häkeln Handarbeiten

Sonntagsspaziergänge

Gremienarbeit

Reichweite im Überblick

Einleitung

Der Paritätische in Oberhausen ist Dachverband und Plattform für gemeinnützige Vereine, Gesellschaften, Initiativen und Selbsthilfegruppen, die vielfältige soziale Angebote und Hilfen für die Menschen vor Ort bereitstellen. Als Teil des Paritätischen Wohlfahrtsverbands NRW wird die Arbeit der Kreisgruppe durch Fachbereiche und zentrale Dienstleistungen unterstützt.

Im Auftrag der Stadt Oberhausen bietet der Paritätische NRW seit vielen Jahren Bildungs- und Freizeitangebote für Senior*innen an. Dabei nutzt er bestehende Strukturen, kooperiert eng mit Mitgliedsorganisationen, Quartiersbüros und weiteren Akteuren und leistet so einen wichtigen Beitrag zur offenen Seniorenarbeit. Die barrierefreien Räumlichkeiten sind gut mit dem ÖPNV erreichbar und seit 2023 auch Sitz der örtlichen Krebsberatung.

Grundlage der Arbeit ist das Prinzip des Empowerments: Senior*innen werden ermutigt, aktiv zu bleiben, Selbsthilfekräfte zu entfalten und soziale Kontakte zu pflegen. So entstehen neue Netzwerke, die Gesundheit, Lebenszufriedenheit und gesellschaftliche Teilhabe fördern. Ergänzend werden Bildungsangebote zu aktuellen Lebensthemen gemacht.

Regelmäßige Angebote

Ü-70-Treff (14tägig)

Netzwerk 55 plus (monatlich)

Fotogruppe des Netzwerks 55 plus

Stammtisch des Netzwerks 55 plus

Städtereisen des Netzwerks 55 plus

Restaurantbesuche des Netzwerks 55 plus

Kartenspielgruppe (14tägig)

Digital-Café (3mal im Monat)

Backgruppe (monatlich)

Stricken, Häkeln, Handarbeiten (14tägig)



Ü70 Treff

Im Fokus des Ü70 Treffs steht der Kontakt und Austausch zu Gleichaltrigen, zwecks Überwindung der sozialen Isolation, aber auch Planung gemeinsamer Freizeitaktivitäten. Darüber hinaus fand 2025 in Zusammenarbeit mit der Polizei Oberhausen eine Aufklärung über aktuelle Betrugsmaschen im Rahmen der Stickeralbumaktion statt.

Die Teilnehmer*innen treffen sich 14tägig in den Räumen des Paritätischen NRW. Darüber hinaus finden privat organisierte Treffen zur gemeinsamen Freizeitgestaltung statt.

Netzwerk 55plus

Das Netzwerk 55plus dient als Kontakt- und Austauschplattform unter Gleichaltrigen, die kurz vor Rentenbeginn stehen. Ziel des Netzwerks ist es, Menschen in dieser Lebensphase zu unterstützen, ihre Erfahrungen zu teilen, neue Perspektiven zu entwickeln und gemeinsam den Übergang in den Ruhestand aktiv zu gestalten.

Aus dem Netzwerk heraus haben sich diverse thematische Untergruppen gegründet, je nach Bedürfnissen und Wünschen der Beteiligten, z.B. Stammtisch, regelmäßige gemeinsame Restaurantbesuche, Fotogruppe, Reisen usw. Aufgrund der hohen Nachfrage für die monatlichen Treffen des Netzwerks 55plus, werden weitere Interessent*innen zwecks Gründung einer weiteren, übergeordneten Gruppe gesammelt.

Digital-Café

Das Digital-Café erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Dank des engagierten Einsatzes eines jungen ehrenamtlichen Informatikers kann das Angebot inzwischen dreimal im Monat kostenlos stattfinden. Hier erhalten Teilnehmende praktische Unterstützung rund um Smartphone, Tablet und Computer. Die Nachfrage ist sehr hoch, sodass die Plätze regelmäßig schnell ausgebucht sind – ein deutliches Zeichen dafür, wie wichtig niedrigschwellige digitale Hilfsangebote für ältere Menschen sind.



Back-Café

Seit September 2022 gibt es eine feste Backgruppe bestehend aus Senior*innen, die einmal im Monat ehrenamtlich Kuchen und Torten im AKA 103 der Ruhrwerkstatt Kultur - Arbeit im Revier e.V. backen und am darauffolgenden Tag im Rahmen eines offenen Back-Cafés an interessierte Besucher*innen zur Verköstigung anbieten.

Das Back-Café ist offen für alle interessierten Bürger*innen und stellt ein zusätzliches Angebot zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft und gegen Einsamkeit und soziale Isolation dar.

Im Jahr 2025 konnten weitere ehrenamtliche Senior*innen dazugewonnen werden, so dass insgesamt 6 Frauen und ein Mann im gewohnten Rhythmus an der Backgruppe teilnehmen und beim offenen Back-Café die Besucher*innen verköstigen. Ebenfalls fortgeführt wurde die Kooperation mit der Polizei Oberhausen, so dass der Start der dritten Phase der NMDO-Kampagne im Rahmen eines Back-Café-Termins stattfinden konnte.



Stricken, Häkeln Handarbeiten

Seit Oktober bereichert eine neue Gruppe das Angebot der Offenen Senior*innenarbeit: „Stricken, Häkeln, Handarbeiten“. Alle zwei Wochen treffen sich dienstags vormittags Frauen ab 55 Jahren, um gemeinsam kreativ zu sein, sich auszutauschen und neuen Kontakten Raum zu geben. Das Angebot fördert soziale Teilhabe und wirkt Einsamkeit entgegen.

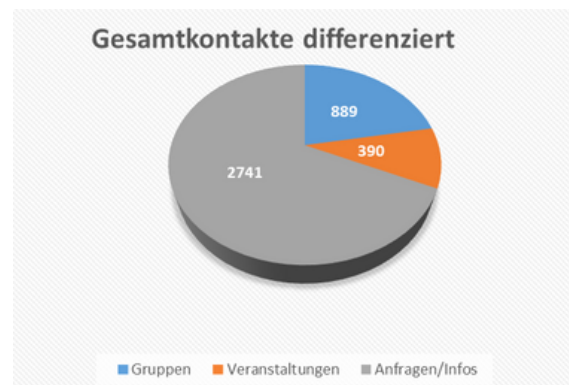
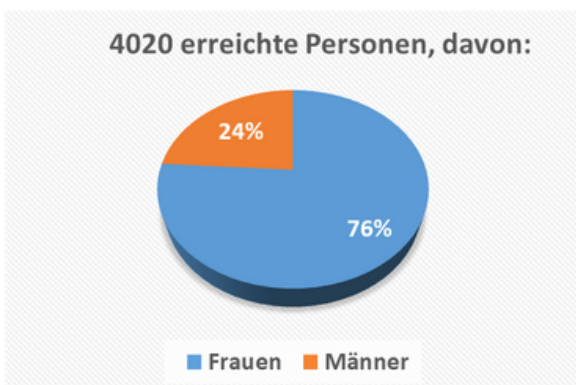
Sonntagsspaziergänge

Seit November finden in Begleitung einer Ehrenamtlichen kostenlose Sonntagsspaziergänge für Menschen ab 55 Jahren statt. Mit diesem Angebot wird Bewegung, Begegnung und Gemeinschaft gefördert und insbesondere der Einsamkeit im Alltag älterer Menschen entgegengewirkt.

Gremienarbeit

- Seniorenbeirat
- Beirat für Menschen mit Behinderungen
- Kommunale Gesundheitskonferenz
- Netzwerk BEO
- Facharbeitskreis im Paritätischen: Quartiers- und Senior*innenarbeit
- Netzwerk Demenz
- Gesunde Städte Netzwerk

Reichweite im Überblick



2025 wurden durch die Angebote der Offenen Senior*innenarbeit mindestens 4020 Menschen erreicht. Die Zahl stellt deshalb eine Mindestangabe dar, da sie nur jene umfasst, zu denen direkter Kontakt bestand und bekannt war, dass sie die Angebote der offenen Senior*innenarbeit des Paritätischen Oberhausen tatsächlich genutzt haben, während weitere Teilnehmende – etwa in den Untergruppen des Netzwerks 55plus – nicht erfasst sind. Der Großteil der Kontakte entfiel auf allgemeine Anfragen und Informationsgespräche, dennoch nahmen 1279 Personen aktiv an Gruppenangeboten und Veranstaltungen der Senior*innenarbeit teil. Diese Zahlen verdeutlichen die große Resonanz und den hohen Stellenwert sozialer Begegnungsmöglichkeiten im Alltag älterer Menschen.